

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21) Anmeldenummer: GM 164/2018 (51) Int. Cl.: **A47G 1/16** (2006.01)
 (22) Anmeldetag: 30.08.2018
 (24) Beginn der Schutzdauer: 15.04.2019
 (45) Veröffentlicht am: 15.04.2019

	<p>(73) Gebrauchsmusterinhaber: Kaltenhauser Christian 4720 Kallham 81 (AT)</p> <p>(72) Erfinder: Kaltenhauser Christian 4720 Kallham 81 (AT)</p> <p>(74) Vertreter: Kempf Longing Josef Dr. 4722 Peuerbach (AT)</p>
--	--

(54) **Steckbare Aufhängung und Abstandshalterung**

(57) Die Erfindung betrifft eine steckbare Aufhängung und Abstandshalterung, bestehend aus einer zweiteiligen Steckvorrichtung, die auf die dreiteilige Aufhängevorrichtung zum Befestigen von Schildern, Skulpturen und dergleichen aufgesteckt wird. Der aufgehängte Gegenstand (A) wird an den Gegenstand, an dem er befestigt wird (B), dadurch unverrutschbar fixiert und der Abstand zwischen den beiden Gegenständen gleich gehalten, wobei die Steckvorrichtung in ihrem u-förmig ausgeschnittenen ersten Teil (1) nur minimal größer dimensioniert ist, als der zweite Teil (4) der Aufhängevorrichtung und der zweite Teil (2) der Steckvorrichtung geringfügig stärker ausgeführt ist, als der erste Teil (3) der Aufhängevorrichtung. Der dadurch zwischen dem ersten Teil (1) und dem aufzuhängenden Gegenstand entstehende Spalt ermöglicht auch bei unebener Fläche ein leichteres Aufstecken der Steckvorrichtung auf die Aufhängevorrichtung. Die dreiteilige Abstandhalterung wird im unteren Bereich des aufzuhängenden Gegenstandes angebracht, deren dritter Teil (8) in rutschhemmendem Material ausgeführt ist, wodurch eine ebenmäßige, nicht verrutschbare Befestigung erreicht wird.

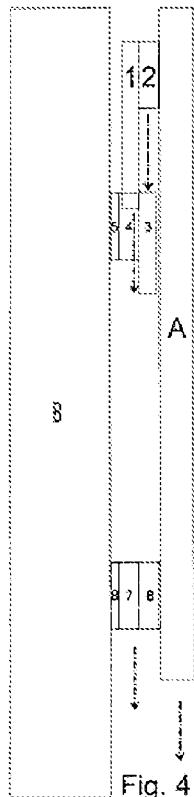


Fig. 4

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine steckbare Aufhängevorrichtung und Abstandshalterung, insbesondere zum Befestigen von Schildern, Skulpturen und dergleichen.

[0002] Befestigungen für Schilder, Skulpturen und dergleichen sind in unterschiedlichen Formen bekannt, doch vielfach umständlich, aufwändig und kompliziert beim zu befestigenden Gegenstand oder an der Wand, insbesondere auf unebenen Flächen, anzubringen. Die Befestigung birgt zumeist auch das Problem des Verrutschens des an der Wand befestigten Gegenstandes in sich, was dazu führt, dass der aufgehängte Gegenstand nicht in der aufgehängten Position verbleibt, und dann „schiefl hängt“.

[0003] Die hier angemeldete Steckvorrichtung mit Aufhängevorrichtung und Abstandshalterung bedingt aufgrund der besonderen Ausgestaltung der Aufsteckvorrichtung und der Aufhängevorrichtung den Vorteil, dass der befestigte oder aufgehängte Gegenstand in der befestigten oder aufgehängten Position durch eine bloße Steckvorrichtung unverrückbar auch an unebenen Flächen leicht unverrückbar fixiert werden kann.

[0004] Gleichzeitig weist diese Steck- und Aufhängevorrichtung den Vorteil auf, dass sie auch den Abstand des aufgehängten Gegenstandes zum Gegenstand, an dem dieser befestigt werden soll, gleich hält. Die im unteren Bereich des aufzuhängenden Gegenstandes angebrachte zusätzliche Abstandshalterung hält im unteren Bereich den Abstand des aufzuhängenden Gegenstandes zum Gegenstand, an dem diesen befestigt werden soll, gleich.

[0005] Soweit notwendig sind weitere zusätzliche Abstandhalterungen im unteren Bereich des zu befestigenden Gegenstandes anzubringen.

[0006] Diese Vorteile werden durch die kennzeichnenden Merkmale des Anspruchs erreicht. Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen werden in den Unteransprüchen dargestellt.

[0007] Die Steckvorrichtung mit Aufhängevorrichtung und Abstandshalterung wird nun unter Bezugnahme auf in den Zeichnungen dargestellte Figuren (1) bis (8) weiter erläutert.

[0008] Fig. (1) (Steckvorrichtung)

[0009] Erster Teil (1) der Steckvorrichtung wird mit zweitem Teil (2) der Steckvorrichtung verbunden, wie - ist vom Material abhängig. Erster Teil (1) der Steckvorrichtung und zweiter Teil (2) der Steckvorrichtung werden mit dem zu befestigenden Gegenstand (A) verbunden, wie - hängt vom Material des Gegenstandes (A) ab, wird verklebt oder verschraubt.

[0010] Der erste Teil (1) der Steckvorrichtung ist in seinem u-förmigen Ausschnitt nur minimal größer dimensioniert als der zweite Teil (4) der Aufhängevorrichtung, um ein festsitzendes unverrückbares Aufstecken des ersten Teiles (1) der Steckvorrichtung auf den zweiten Teil (4) der Aufhängevorrichtung zu ermöglichen.

[0011] Der zweite Teil (2) der Steckvorrichtung ist minimal stärker ausgeführt als der erste Teil (3) der Aufhängevorrichtung, der auf den zweiten Teil (2) der Steckvorrichtung (unten) aufliegt, wenn die Steckvorrichtung auf die Aufhängevorrichtung aufgesteckt wird. Der erste Teil (1) der Steckvorrichtung mit u-förmigem Ausschnitt ist minimal dünner ausgeführt, als der zweite Teil (4) der Aufhängevorrichtung , auf den der erste Teil (1) der Steckvorrichtung aufgesteckt wird, wodurch ein leichteres Aufstecken der Steckvorrichtung auf die Aufhängevorrichtung auch bei unebener Fläche des Gegenstandes, an dem die Befestigung erfolgen soll (B), möglich ist.

[0012] Fig. (2) (Aufhängevorrichtung)

[0013] Der erste Teil (3) der Aufhängevorrichtung, der dünner ausgeführt ist, als der zweite Teil (2) der Steckvorrichtung, aber größer dimensioniert ist, als der jeweils gleich große zweite Teil (4) und dritte Teil (5) dieser Aufhängevorrichtung und in den Randbereichen, in denen er diese beiden Teile überragt, auf den ersten Teil (1) der Steckvorrichtung in deren u-förmigen Ausschnitte aufliegt, wird mit dem zweiten Teil (4) der Aufhängevorrichtung verbunden, wie - ist vom Material abhängig, wird verklebt oder verschraubt. Der zweite Teil (4) der Aufhängevorrich-

tung wird mit dem gleich großen, aber dünneren dritten Teil (5) der Aufhängevorrichtung verbunden, wie - ist vom Material abhängig, wird verklebt oder verschraubt. Der erste Teil (3) der Aufhängevorrichtung, der zweite Teil (4) der Aufhängevorrichtung und der dritte Teil (5) der Aufhängevorrichtung werden mit dem Gegenstand verbunden, an dem die Befestigung erfolgen soll (B).

[0014] Der dunnere dritte Teil (5) der Aufhängevorrichtung wird in einem rutschhemmenden Material oder in einem selbstklebenden Material ausgeführt.

[0015] Der zweite Teil (4) der Aufhängevorrichtung ist stärker ausgeführt, als der erste Teil (1) der Steckvorrichtung, weist aber die gleiche Stärke auf, wie der erste Teil (6) der Abstandhalterung und der zweite Teil (7) der Abstandhalterung, wobei der erste Teil (3) der Aufhängevorrichtung im Verhältnis zum ersten Teil (6) der Abstandhalterung eine geringere Stärke aufweist, wodurch zwischen dem zu befestigenden Gegenstand (A) und dem ersten Teil (3) der Steckvorrichtung ein Spalt entsteht, der ein leichteres Aufstecken der Steckvorrichtung auf die Aufhängevorrichtung auch bei unebener Fläche des Gegenstands, an dem die Befestigung erfolgen soll (B) ermöglicht.

[0016] Der dritte Teil (5) der Aufhängevorrichtung weist die gleiche Stärke wie der dritte Teil (8) der Abstandhalterung auf und ist in einem rutschhemmende Material oder in einem selbstklebenden Material ausgeführt, wodurch der Abstand zwischen dem aufzuhängenden Gegenstand (A) und dem Gegenstand, an dem die Befestigung erfolgen soll (B) unverrutschbar gleich gehalten wird.

[0017] Fig. (3) (Abstandhalterung)

[0018] Der erste Teil (6) der Abstandhalterung wird mit dem gleich großen und gleich starken zweiten Teil (7) der Abstandhalterung verbunden, wie - ist vom Material abhängig, wird verklebt oder verschraubt, der erste Teil (6) der Abstandhalterung wird mit dem zu befestigenden Gegenstand (A) verbunden, wie - hängt vom Material des Gegenstandes (A) ab, wird verklebt oder verschraubt, wobei der erste Teil (6) der Abstandhalterung die gleiche Stärke aufweist, wie der zweite Teil (2) der Steckvorrichtung.

[0019] Der zweite Teil (7) der Abstandhalterung wird mit dem dritten Teil (8) der Abstandhalterung verbunden, wie - ist vom Material abhängig, wird verklebt oder verschraubt, der dunnere dritte Teil (8) der Abstandhalterung ist in einem rutschhemmenden Material ausgeführt, welches an dem Gegenstand, an dem die Befestigung erfolgen soll (B), anliegt.

[0020] Dadurch, dass der erste Teil (6) der Abstandhalterung in gleicher Stärke ausgeführt ist wie der zweite Teil (2) der Steckvorrichtung und der zweite Teil (7) der Abstandhalterung gleich stark ausgeführt ist, wie der zweite Teil (4) der Aufhängevorrichtung, sowie der dritte Teil (8) der Abstandhalterung gleich stark ausgeführt ist, wie der dritte Teil (5) der Aufhängevorrichtung, wird ein gleicher Abstand zwischen dem zu befestigenden Gegenstand (A) und dem Gegenstand, an dem die Befestigung erfolgen soll (B) auch im unteren Bereich des befestigten Gegenstandes (A) fixiert.

[0021] Fig. (4) (Funktionsdarstellung)

[0022] Diese Darstellung zeigt wie der erste Teil (1) der Steckvorrichtung und der zweite Teil (2) der Steckvorrichtung einerseits mit dem aufzuhängenden Gegenstand (A) verbunden sind und andererseits der erste Teil (1) der Steckvorrichtung über den zweiten Teil (4) der Aufhängevorrichtung in seinem u-förmigen Ausschnitt runter geschoben wird, bis der zweite Teil (2) der Steckvorrichtung auf den ersten Teil (3) der Aufhängevorrichtung und der erste Teil (1) der Steckvorrichtung auf den zweiten Teil (4) der Aufhängevorrichtung jeweils plan aufliegt. Weiters dargestellt werden die miteinander verbundenen Teile, erster Teil (3) der Aufhängevorrichtung, zweiter Teil (4) der Aufhängevorrichtung und dritter Teil (5) der Aufhängevorrichtung, welche an dem Gegenstand, an dem die Befestigung erfolgen soll (B) befestigt werden und der erste Teil (6) der Abstandhalterung, sowie der zweite Teil (7) der Abstandhalterung und der dritte Teil (8) der Abstandhalterung, welche im unteren Bereich des zu befestigenden Gegenstandes (A), mit

diesem verbunden werden und mit ihm nach unten geschoben werden und dabei den Abstand zwischen dem Gegenstand, der befestigt werden soll (A) und dem Gegenstand, an dem die Befestigung erfolgen soll (B) gleich halten, wobei die Anzahl der am zu befestigenden Gegenstand (A) anzubringenden Abstandhalterungen, von der Größe des zu befestigenden Gegenstandes (A) abhängt.

[0023] Fig. (5) (Endposition der steckbaren Aufhängung und Abstandshalterung)

[0024] Fig. (5) zeigt die Endposition der auf die Aufhängevorrichtung aufgesteckten Steckvorrichtung und die darunter befindliche Abstandhalterung in deren Endposition.

Ansprüche

1. Steckvorrichtung mit Aufhängevorrichtung und Abstandhalterung, insbesondere zum Befestigen von Schildern, Skulpturen und dergleichen, bestehend aus zweiteiliger Steckvorrichtung, dreiteiliger Aufhängevorrichtung und dreiteiliger Abstandhalterung, **dadurch gekennzeichnet**, dass der erste Teil (1) der Steckvorrichtung einen u-förmigen Ausschnitt aufweist, der nur minimal größer dimensioniert ist als der zweite Teil (4) der Aufhängevorrichtung, auf den dieser erste Teil (1) der Steckvorrichtung aufgesteckt wird und der zweite Teil (2) der Steckvorrichtung nur minimal stärker ausgeführt ist, als der erste Teil (3) der Aufhängevorrichtung.
2. Steckvorrichtung mit Aufhängevorrichtung und Abstandhalterung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass der erste Teil (3) der Aufhängevorrichtung dünner ausgeführt ist, als der zweite Teil (2) der Steckvorrichtung, aber größer dimensioniert ist, als der jeweils gleich große zweite Teil (4) und dritte Teil (5) dieser Aufhängevorrichtung und in den Randbereichen, in denen er diese beiden Teile überragt, auf dem ersten Teil (1) der Steckvorrichtung in deren u-förmigen Ausschnitt aufliegt und der zweite Teil (4) der Aufhängevorrichtung stärker ausgeführt ist, als der erste Teil (1) der Steckvorrichtung, aber die gleiche Stärke aufweist, wie der erste Teil (6) und der zweite Teil (7) der Abstandhalterung, und der erste Teil (3) der Aufhängevorrichtung im Verhältnis zum ersten Teil (6) der Abstandhalterung eine geringere Stärke aufweist, sowie schließlich der dünnere dritte Teil (5) der Aufhängevorrichtung, der mit dem Gegenstand, an dem die Befestigung erfolgen soll (B) verbunden wird, mit einem rutschhemmenden Material oder in einem selbstklebenden Material ausgeführt ist.
3. Steckvorrichtung mit Aufhängevorrichtung und Abstandhalterung nach Anspruch 1 und 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass der erste Teil (6) der Abstandhalterung in gleicher Stärke ausgeführt ist, wie der zweite Teil (2) der Steckvorrichtung und der zweite Teil (7) der Abstandhalterung die gleiche Stärke aufweist, wie der erste Teil (6) der Abstandhalterung und der zweite Teil (4) der Aufhängevorrichtung und der dünnere dritte Teil (8) der Abstandhalterung, der die gleiche Stärke aufweist wie der dritte Teil (5) der Aufhängevorrichtung, in einem rutschhemmenden Material ausgeführt wird, der an dem Gegenstand, an dem die Befestigung erfolgen soll (B) anliegt.

Hierzu 4 Blatt Zeichnungen

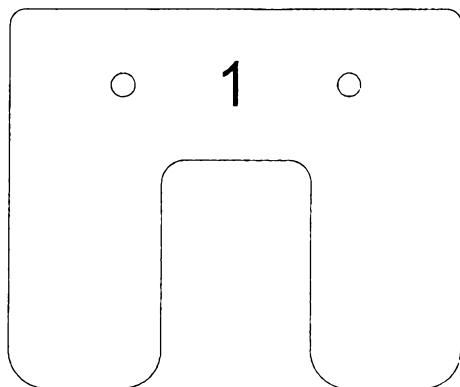
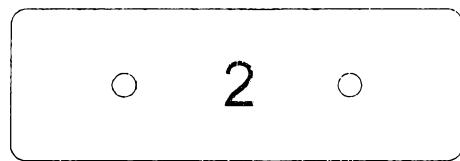
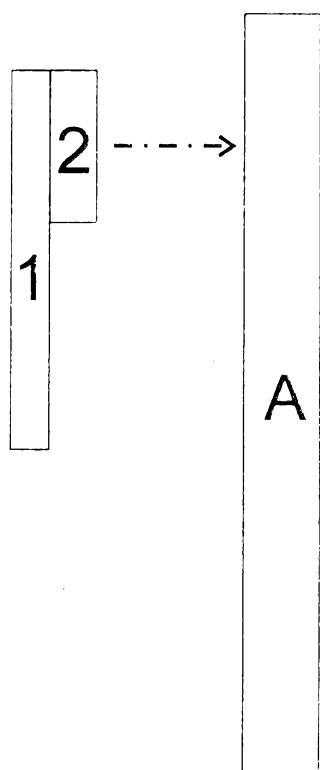


Fig. 1



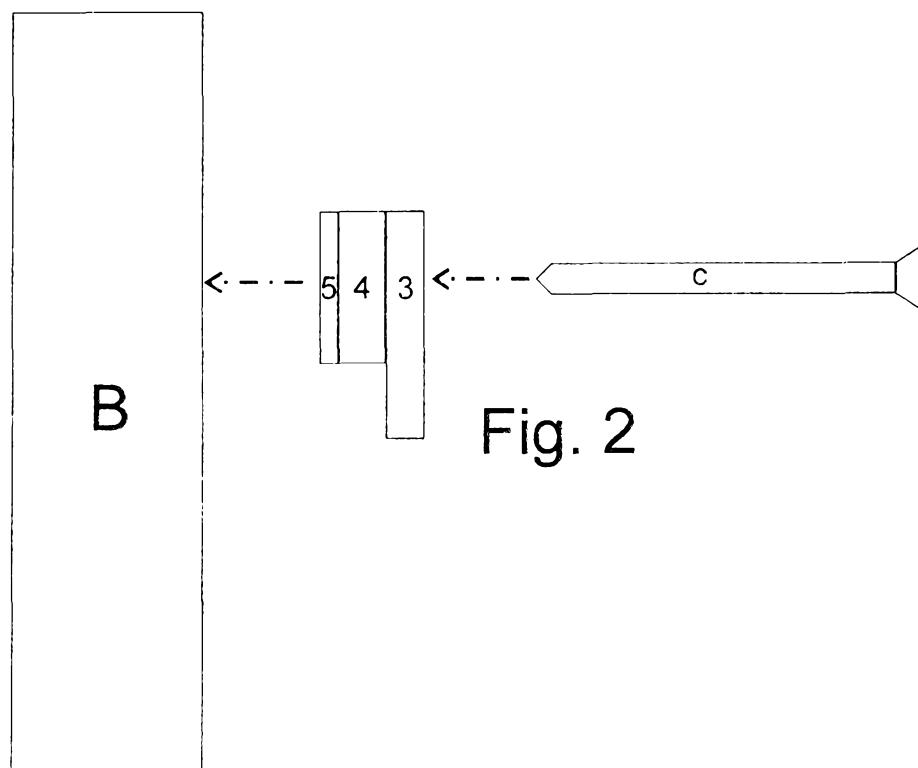
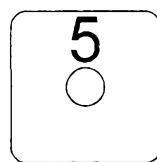
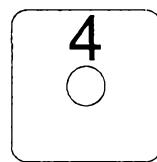
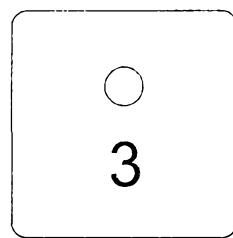


Fig. 2

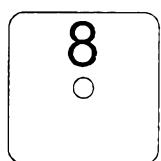
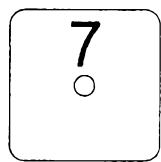
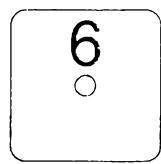
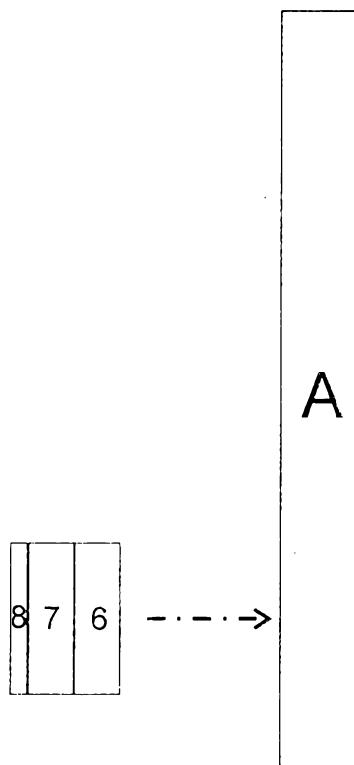


Fig. 3



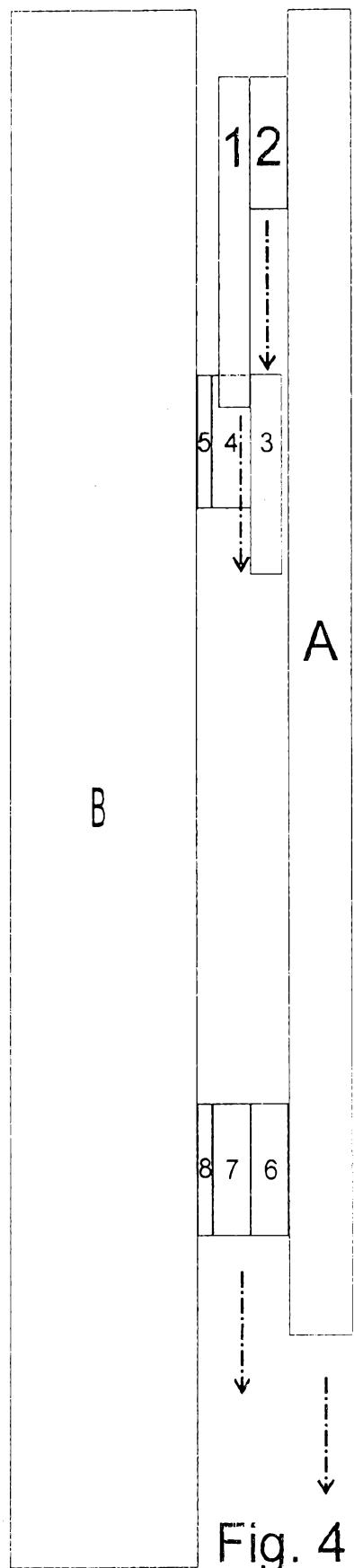


Fig. 4

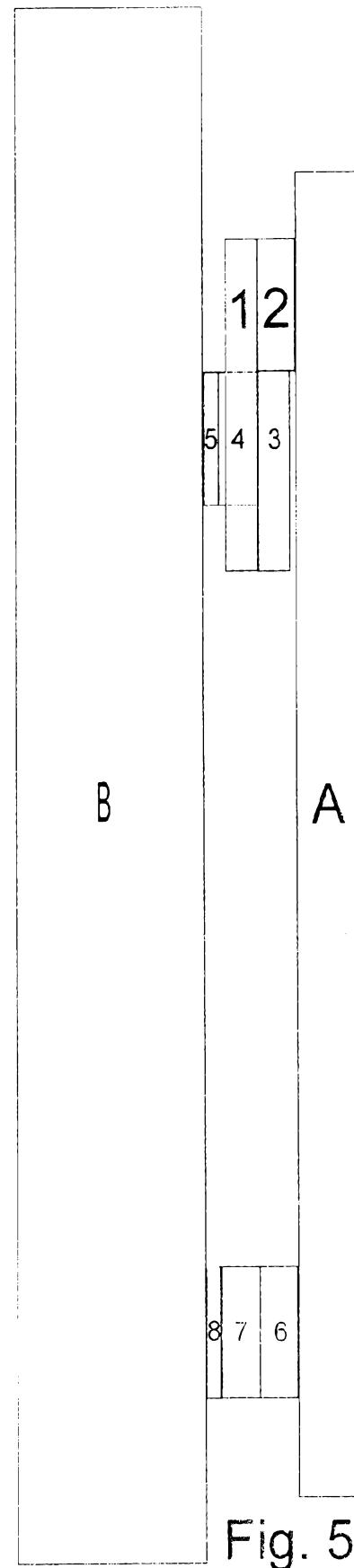


Fig. 5